

# Eigenes Puppentheater:

Wir haben dir ein Skript erstellt, das die **Geschichte** von Noah für Kinder verständlich nacherzählt. Dabei werden verschiedene Tiere mit eingebunden. Hier können die Kinder mitmachen.

 Die beigefügte **Bastelvorlage** dient dazu, gemeinsam mit den Kindern viele verschiedene Tiere in Form von Handpuppen zu gestalten.

Hierbei ist die Anzahl der Puppen anpassungsfähig – je nachdem, wie viele Kinder mit dabei sind. Bei wenigen Kindern kann ein Kind zwei Tiere spielen oder manche Tiere können von Erwachsenen übernommen werden. Bei vielen Kindern können Tiere mehrfach gebastelt und besetzt werden. Achte darauf, dass jede Handpuppe mindestens einmal existiert, da alle Figuren für die Geschichte gebraucht werden.

## Bastelanleitung:

1. Malt die Tiere passend aus.
1. Schneidet alle Teile der Vorlage aus. Die Kästen neben den Tieren müssen in der Mitte durchgeschnitten werden, sodass ihr zwei Streifen erhaltet.
1. Faltet die Tiere so, dass die Mäuler auf- und zugeklappt werden können.
2. Klebt, je nach Tierart, die Rüssel, Schnäbel und Schnauzen an.
1. Klebt die Streifen auf der Rückseite der Tiere so auf das Papier, dass jeweils oben und unten eine Schlaufe für die Finger vorhanden ist.

Tiere:

- Elefant(en)
- Maus (Mäuse)
- Katze(n)
- Rabe(n)
- Taube(n)
- Pferd(e)
- Löwe(n)
- Schaf(e)

Fertig? Na, dann kann's ja losgehen!

Die Geschichte wird von einem Erwachsenen vorgelesen. Die Kinder halten sich mit ihren Handpuppen bereit. Immer wenn das jeweilige Tier genannt wird, macht das Kind mit der jeweiligen Puppe die passenden Geräusche und Bewegungen.

## Skript: (vgl. 1. Mose 6–7)

Vor sehr langer Zeit lebte ein Mann namens Noah. Er hatte drei Söhne: Sem, Ham und Jafet. Noah hatte Gott lieb und wollte ihm gehorsam sein.

Aber die anderen Menschen auf der Erde waren sehr böse. Sie hörten nicht auf Gott und machten viele Dinge, die nicht richtig waren, obwohl Gott sie alle liebte und nur das Beste für sie wollte. Aber es tat ihnen gar nicht leid. Das hatte die Folge, dass sie die gerechte Strafe dafür bekamen. Gott ließ es ganz viel regnen. So viel, dass die ganze Erde mit Wasser bedeckt wurde.

Gott verschonte Noah, denn der glaubte an ihn. Noah und seine Familie, und ein Pärchen von **jedem Tier (-> alle Tiere/Handpuppen zusammen)** sollten vor der Flut sicher sein. Also beauftragte Gott den Noah, ein großes Schiff zu bauen. In dem sollten sie während der riesigen Flut geschützt sein.

Noah gehorchte, obwohl die Flut noch gar nicht gekommen war. Er glaubte Gott. Und es kam so, wie Gott es gesagt hatte.

Noah ging mit seiner Familie und den **Tieren** in das große Schiff, die Arche. Gott selbst verschloss die Tür. 40 ganze Tage lang ließ er es nun regnen, sodass die ganze Erde überschwemmt wurde.

Doch Noahs Familie und die **Tiere** in der Arche waren gut versorgt. Jedes Tier hatte ausreichend zu essen und genug Platz. Sogar die dicken **Elefanten**! Aber auch um die winzigen **Tiere**, wie die schnellen kleinen **Mäuschen**, kümmerte Gott sich.

Aber was denkst du? Wie haben wohl die **Tiere** die Zeit in der Arche erlebt? Für manche, zum Beispiel für die **Katzen**, waren das Regenwetter und die Dunkelheit bestimmt besonders gemütlich. Sie konnten sich einfach in eine Ecke kuscheln.

Andere waren es nicht gewöhnt, auf so engem Raum zu leben. Die **Tauben** und die **Raben** konnten nicht mehr einfach überall hinfliegen, wo sie wollten. **Tiere**, die vieles Laufen gewöhnt waren, wie die **Elefanten** und die **Pferde**, hatten keinen Auslauf. Aber Gott hat alles gut gemacht. Er sorgte dafür, dass die **Löwen** die **Schafe** nicht auffraßen und sogar die **Mäuse** in Ruhe gelassen wurden. Er vergaß keinen Einzigen!

Und er sorgte dafür, dass alle Lebewesen in der Arche wieder an Land kamen.

Denn nach 150 Tagen landete die Arche auf dem Berg Ararat, der während der Flut, wie alle anderen Berge auch, bis obenhin mit Wasser bedeckt gewesen war. Noah wartete weitere 40 Tage. Dann nahm er den **Raben** und ließ ihn aus dem Fenster hinaus. Doch der **Rabe** kam nicht zurück. Nun ließ Noah die **Taube** fliegen und sie kehrte zurück. Dann, nach sieben Tagen ließ er die **Taube** wieder hinaus. Sie fand ein Olivenblatt und brachte es zu Noah. So wusste er, dass man bald wieder im Trockenen auf der Erde wohnen konnte. Als er die **Taube** noch einmal fliegen ließ, kam sie nicht mehr zurück. Nun war es endlich so weit. Sie konnten die Arche verlassen.

Gott versprach, nie mehr so starken Regen zu schicken, dass die ganze Erde völlig überschwemmt wird. Als Zeichen für sein Versprechen stellte er den bunten Regenbogen über den Himmel.

Und er sorgte dafür, dass sich die Menschen und genauso die **Tiere** verbreiten konnten. Alle **Tierarten**, auch die **Elefanten**, die **Mäuse**, die **Katzen**, die **Raben**, die **Tauben**, die **Pferde**, die **Löwen** und die **Schafe** bekamen Babys. Und noch heute gibt es viele verschiedene Arten. Und **jedes Tier** zeigt auf seine Weise: Wir haben einen großen Gott!

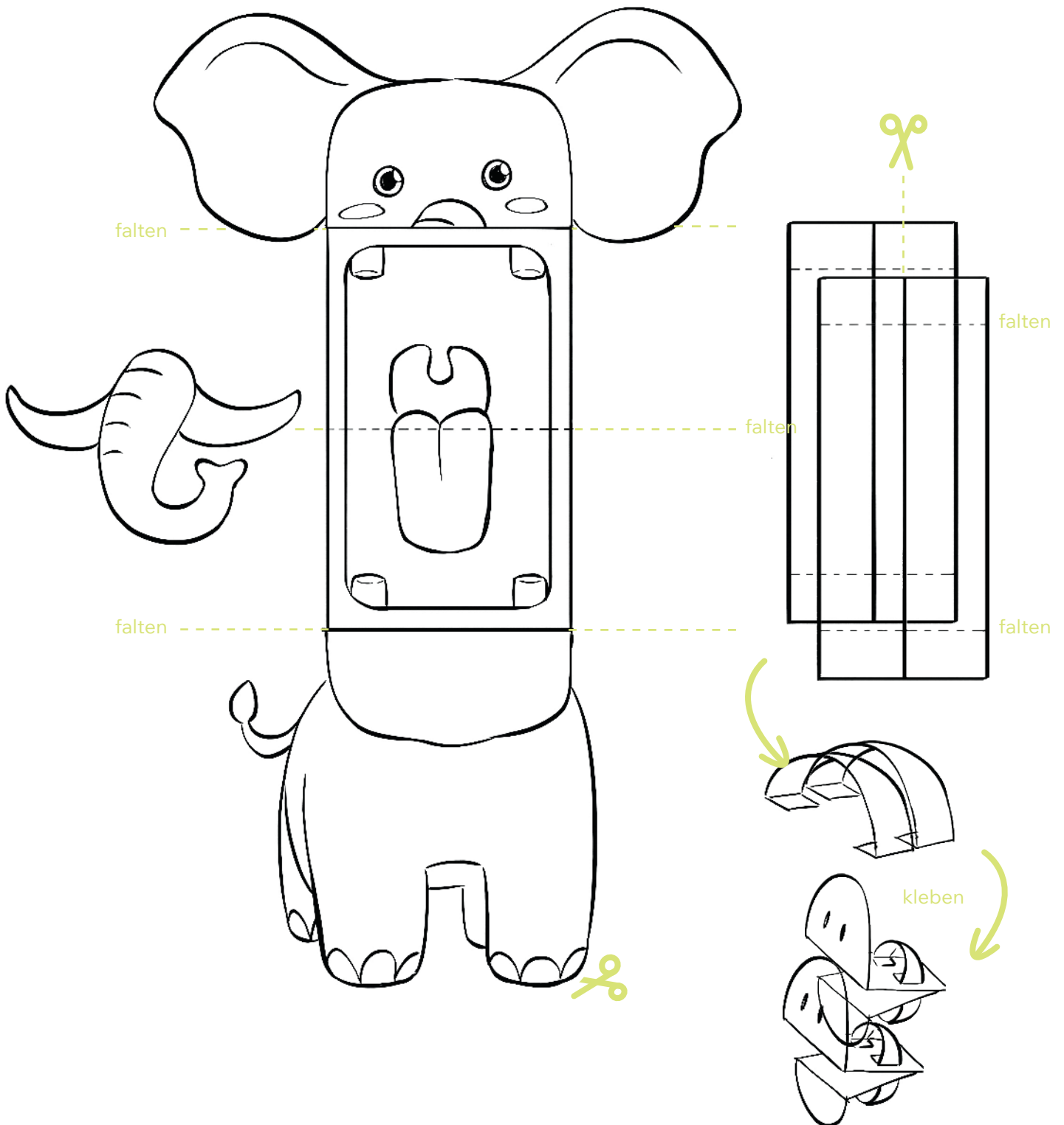
Nun können die geistlichen Inhalte der Geschichte vertieft werden, damit die Kinder den Inhalt wirklich verstehen. Hierzu könnten beispielsweise folgende Fragen an die Kinder gestellt werden:

- Warum blieb Noah mit seiner Familie verschont?
- Was können wir von Noah lernen?
- Was lernen wir über Gott? (Allmacht; Gerechtigkeit; Gnade; Fürsorge; er hat die Tiere vielfältig und wunderschön geschaffen)
- Wenn Gott sich um alle Menschen und Tiere gekümmert hat, was bedeutet das für unser Leben?
- Woran kannst du dich erinnern, wenn du das nächste Mal einen Regenbogen am Himmel siehst?

Wir wünschen dir Gottes reichen Segen und viel Freude für die gemeinsame Zeit mit den Kindern!

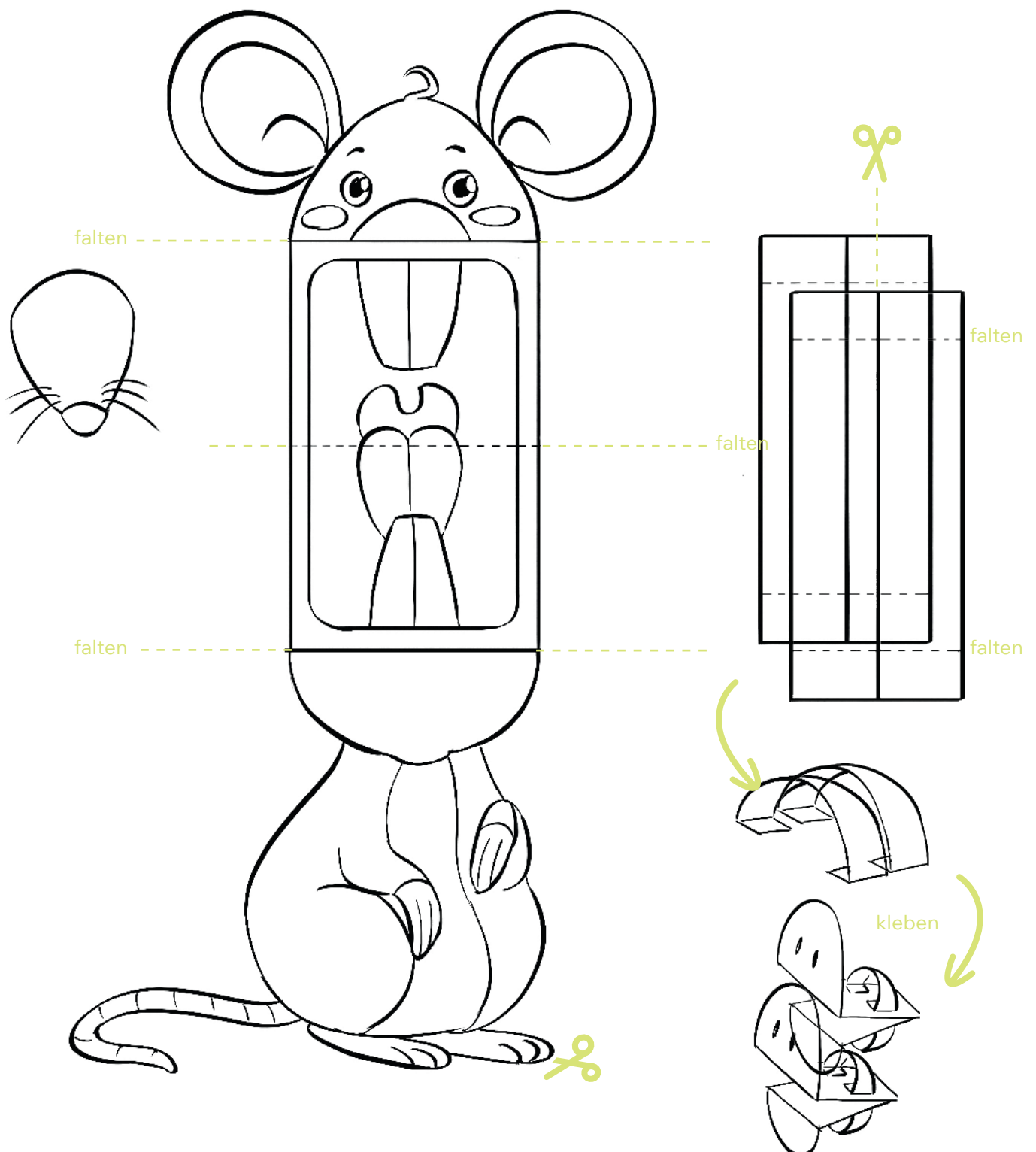
# Elefant

1. Malt die Tiere passend aus.
2. Schneidet alle Teile der Vorlage aus. Die Kästen neben den Tieren müssen in der Mitte durchgeschnitten werden, sodass ihr zwei Streifen erhaltet.
3. Faltet die Tiere so, dass die Mäuler auf- und zugeklappt werden können.
4. Klebt, je nach Tierart, die Rüssel, Schnäbel und Schnauzen an.
5. Klebt die Streifen auf der Rückseite der Tiere so auf das Papier, dass jeweils oben und unten eine Schlaufe für die Finger vorhanden ist.



# Maus

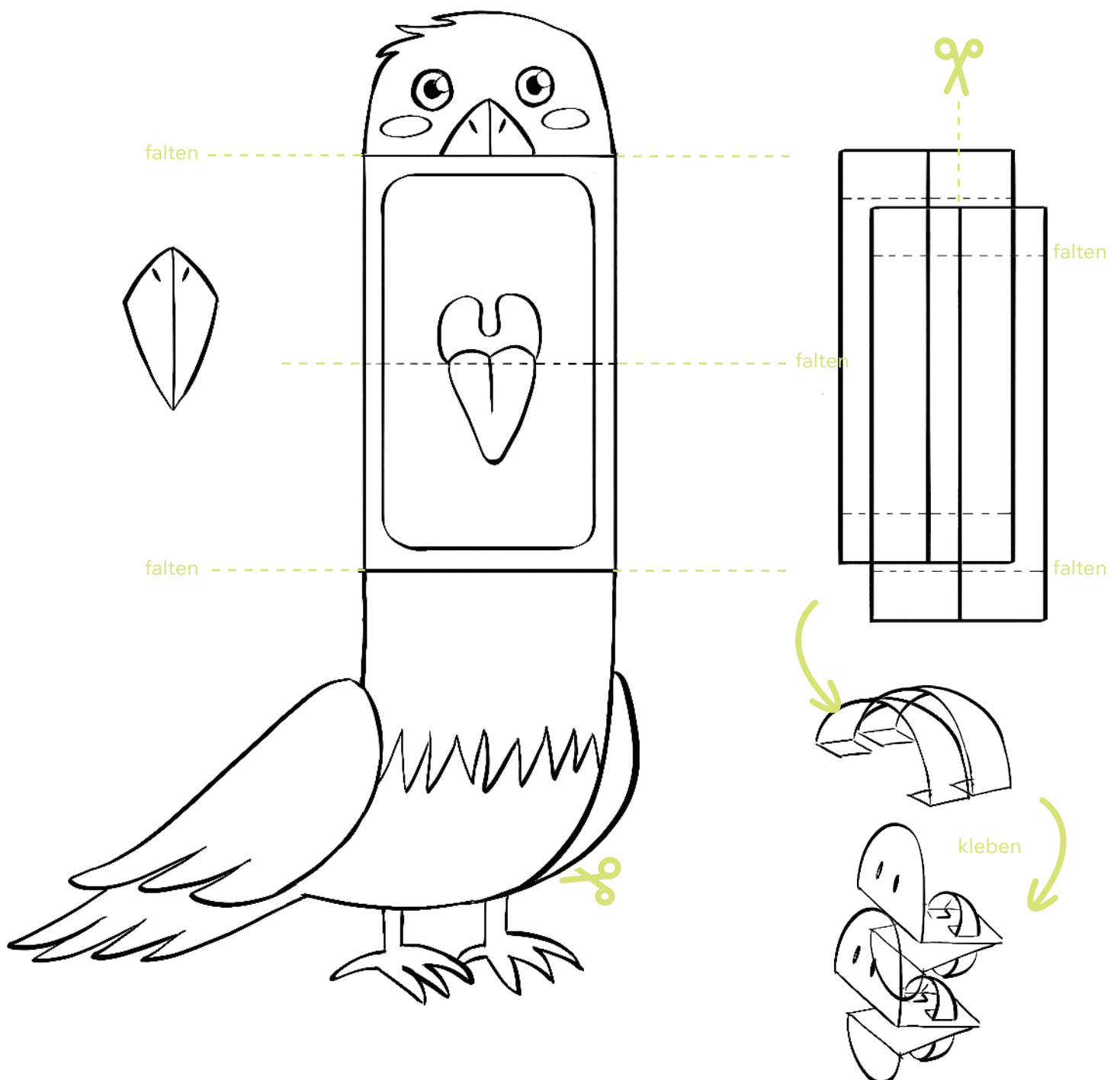
1. Malt die Tiere passend aus.
2. Schneidet alle Teile der Vorlage aus. Die Kästen neben den Tieren müssen in der Mitte durchgeschnitten werden, sodass ihr zwei Streifen erhaltet.
3. Faltet die Tiere so, dass die Mäuler auf- und zugeklappt werden können.
4. Klebt, je nach Tierart, die Rüssel, Schnäbel und Schnauzen an.
5. Klebt die Streifen auf der Rückseite der Tiere so auf das Papier, dass jeweils oben und unten eine Schlaufe für die Finger vorhanden ist.





# Rabe

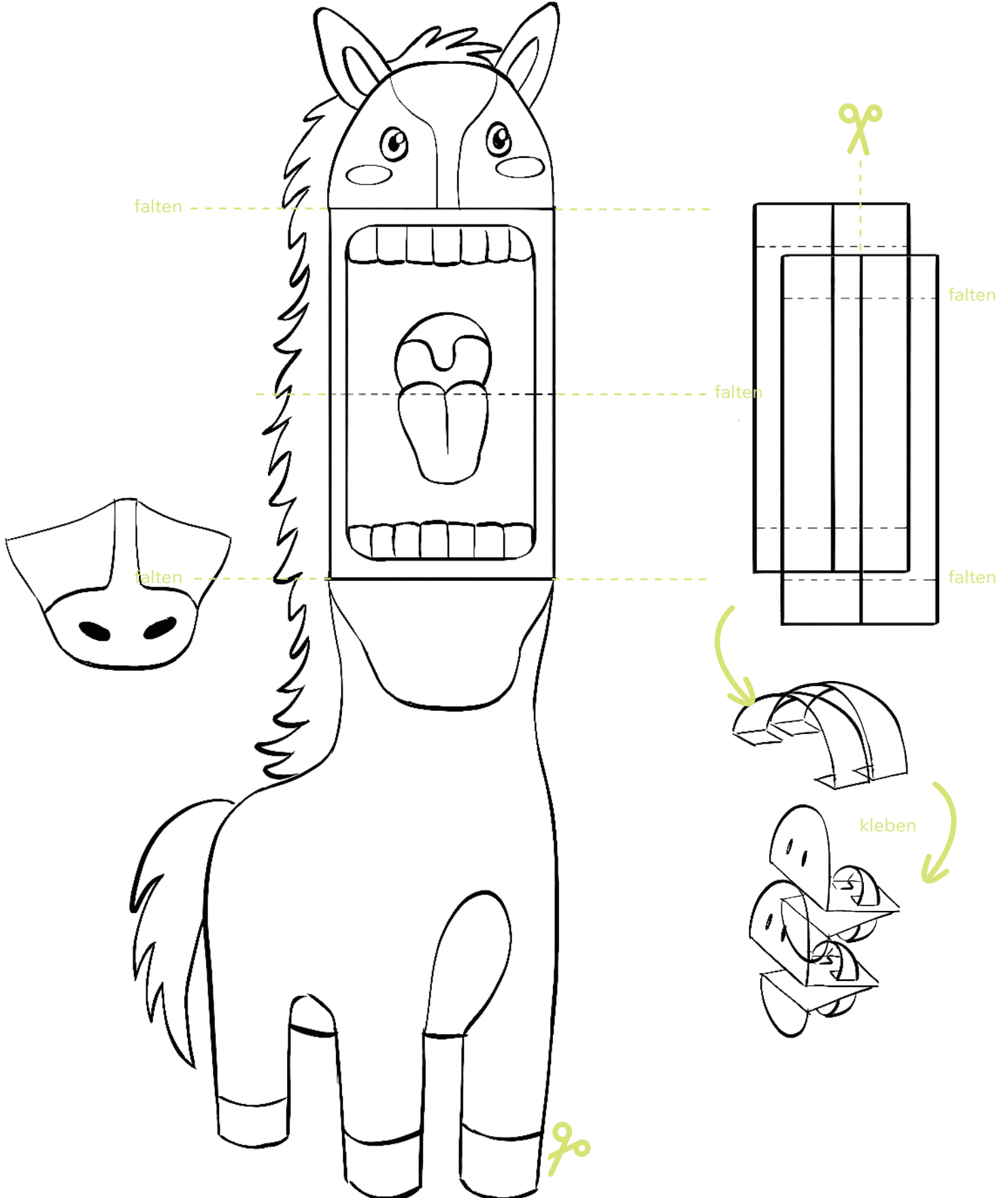
1. Malt die Tiere passend aus.
2. Schneidet alle Teile der Vorlage aus. Die Kästen neben den Tieren müssen in der Mitte durchgeschnitten werden, sodass ihr zwei Streifen erhaltet.
3. Faltet die Tiere so, dass die Mäuler auf- und zugeklappt werden können.
4. Klebt, je nach Tierart, die Rüssel, Schnäbel und Schnauzen an.
5. Klebt die Streifen auf der Rückseite der Tiere so auf das Papier, dass jeweils oben und unten eine Schlaufe für die Finger vorhanden ist.





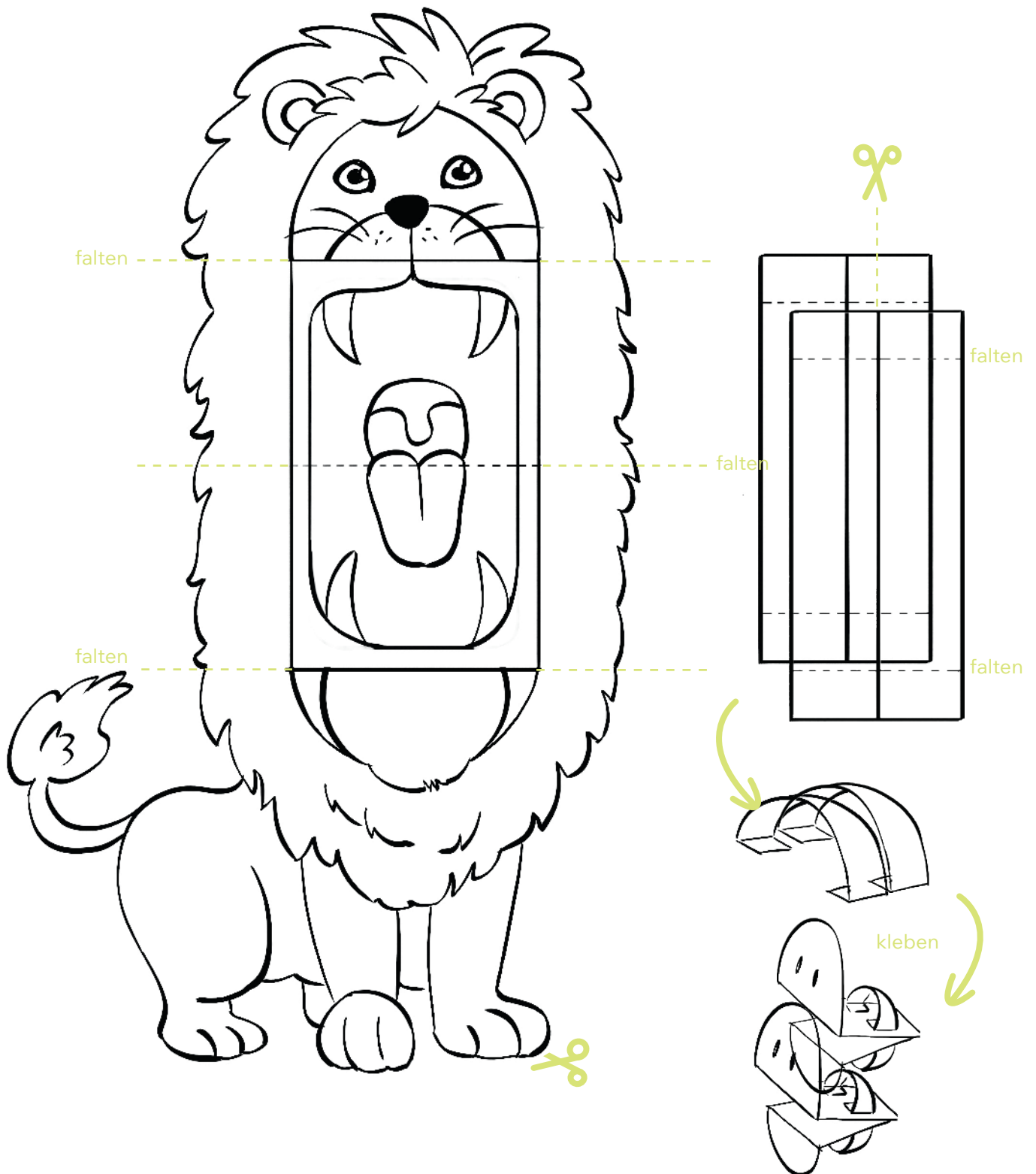
# Pferd

1. Malt die Tiere passend aus.
2. Schneidet alle Teile der Vorlage aus. Die Kästen neben den Tieren müssen in der Mitte durchgeschnitten werden, sodass ihr zwei Streifen erhaltet.
3. Faltet die Tiere so, dass die Mäuler auf- und zugeklappt werden können.
4. Klebt, je nach Tierart, die Rüssel, Schnäbel und Schnauzen an.
5. Klebt die Streifen auf der Rückseite der Tiere so auf das Papier, dass jeweils oben und unten eine Schlaufe für die Finger vorhanden ist.



# Löwe

1. Malt die Tiere passend aus.
2. Schneidet alle Teile der Vorlage aus. Die Kästen neben den Tieren müssen in der Mitte durchgeschnitten werden, sodass ihr zwei Streifen erhaltet.
3. Faltet die Tiere so, dass die Mäuler auf- und zugeklappt werden können.
4. Klebt, je nach Tierart, die Rüssel, Schnäbel und Schnauzen an.
5. Klebt die Streifen auf der Rückseite der Tiere so auf das Papier, dass jeweils oben und unten eine Schlaufe für die Finger vorhanden ist.



# Schaf

1. Malt die Tiere passend aus.
2. Schneidet alle Teile der Vorlage aus. Die Kästen neben den Tieren müssen in der Mitte durchgeschnitten werden, sodass ihr zwei Streifen erhaltet.
3. Faltet die Tiere so, dass die Mäuler auf- und zugeklappt werden können.
4. Klebt, je nach Tierart, die Rüssel, Schnäbel und Schnauzen an.
5. Klebt die Streifen auf der Rückseite der Tiere so auf das Papier, dass jeweils oben und unten eine Schlaufe für die Finger vorhanden ist.

